

# Volksschule Vomp = École primaire de Vomp = Vomp public school

Autor(en): **Norer, Günther**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **30 (1976)**

Heft 4: **Junge Architekten in Österreich = Jeunes architects [i.e.  
architectes] en Autriche = Young architects in Austria**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

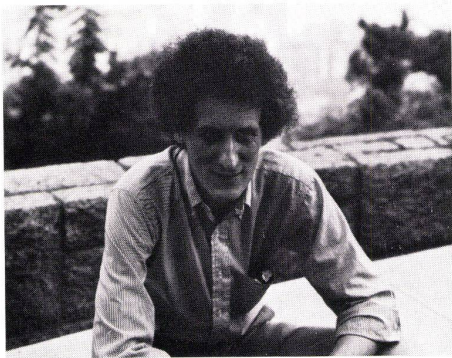
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335485>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Volksschule Vomp

Ecole primaire de Vomp  
Vomp public school

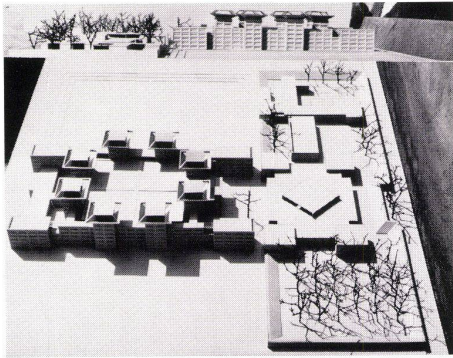
Günther Norer, Innsbruck

Ce bâtiment est très discuté par les architectes autrichiens. Ce que les uns trouvent clair et conséquent, est trop brutal pour les autres.

This construction has caused quite a stir among Austrian architects. Whereas some find the conception clear and logical, others regard it as brutal.

Akademie der Bildenden Künste in Wien, Meisterschule für Architektur Prof. Dr. R. Rainer, Diplom 1963. 1960–1967 freier Mitarbeiter im Atelier Prof. Dr. R. Rainer. 1964–1968 Lehrauftrag für Assistentendienste an der Meisterschule für Architektur Prof. Dr. R. Rainer, an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. 1968–1969 Stipendium der University of California to the Graduate Urban Disgn Program. 1970 freier Mitarbeiter im Planungsbüro Tiroler Kongreßhaus, Tätigkeit als freier Architekt (Wettbewerbe). Seit 1971 eigenes Architekturbüro.

1  
Kirche Südstadt bei Wien, Wettbewerb ...  
Eglise de Südstadt près de Vienne, concours ...  
Südstadt church near Vienna, competition ...



Eine Schule ist nicht nur inhaltlich, ihrem Begriff nach eine pädagogische Institution, sondern auch die architektonische Form beeinflusst den in ihr verhandelten Inhalt. Die Schule spiegelt darüber hinaus die gesellschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde wider. In ihr als einem sichtbar öffentlichen Bau manifestiert sich das Selbstverständnis der Gemeinde. Der öffentliche Bau wird für die Kinder zur Entsprechung der sie umgebenden Welt bzw. Gesellschaft.

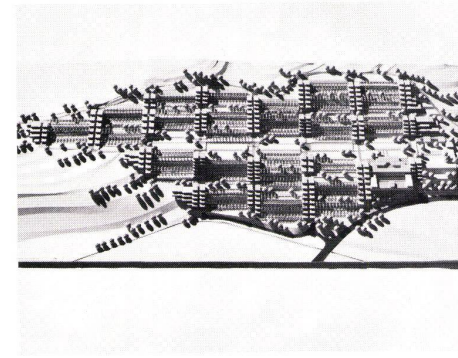
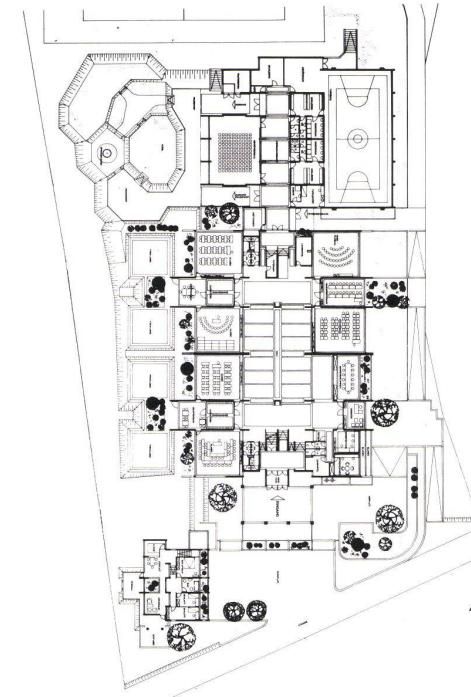
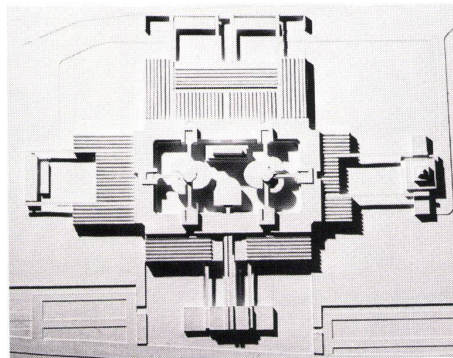
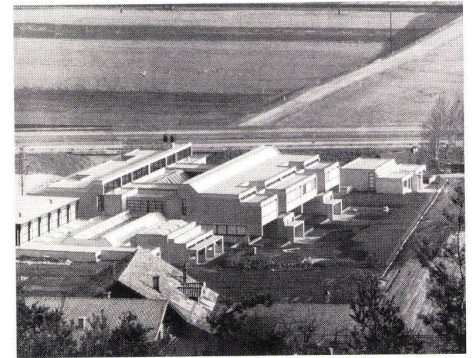
Die Schule entwirft neue mögliche Formen des Zusammenlebens, sie ist offen und demokratisch und nicht doktrinär begrenzt und starr. Der nach außen und innen offene Bau ist damit Auftrag für die Lehrenden und Lernenden.

Die Architektur ist konstruktiver Widerpart der Landschaft. Die Landschaft wird jedoch nicht ausgesperrt, sondern ist ständig präsent.

Die neuen Formen sind nicht voraussetzungslos, also willkürlich und modisch, sondern alle logisch beleg- und begründbar. Funktionalität bedeutet nicht nur Funktionalität des Raumes, sondern konstruktiver Einsatz für eine gestaltete Umwelt. Die Verpflichtung zur Tradition ist im

Baudenken, in der Ehrlichkeit und in der Beachtung einer städtebaulich größeren Ordnung zu suchen.

Das Bauen in einem bestehenden Dorf verlangt nach einer klaren Einstellung zu dem bereits Vorhandenen. Es ist eine Notwendigkeit, daß sich das Neue dem Bestehenden unterordnet, aber sich nicht selbst verleugnet.



B+W 4/76

2  
Technische Hochschule Innsbruck, Wettbewerb ...  
Ecole polytechnique d'Innsbruck, concours ...  
Institute of Technology, Innsbruck, competition ...

3  
Hangbebauung bei Innsbruck (800 WE), Wettbewerb ...  
Ensemble sur une pente près d'Innsbruck (800 un. hab.), concours ...  
Complex on a slope near Innsbruck (800 res.), competition ...

4-6  
Volksschule in Vomp/Tirol.  
Ecole primaire à Vomp/Tirol.  
Public school at Vomp/Tirol.